WIRTSCHAFTLICHE VEREINIGUNG ZUCKER

PRESSEMITTEILUNG

Dritte Ernte- und Erzeugungsschätzung 2026: Heimische Zuckererzeugung bleibt unter Druck

Berlin, 16. November 2026 – Die dritte Ernte- und Erzeugungsschätzung der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker (WVZ) bestätigt: Die diesjährige Ernte steht weiterhin unter dem Einfluss schwieriger Witterungsbedingungen sowie des zunehmenden Befalls mit SBR und Stolbur. Trotz regional unterschiedlicher Entwicklungen bleiben die Herausforderungen für Anbauer und Verarbeiter erheblich. Die aktuelle Schätzung geht von einer Zuckererzeugung von 3,3 Mio. Tonnen aus.

Die deutsche Zuckerwirtschaft befindet sich damit weiterhin in einer angespannten Situation. Sinkende Anbauflächen, hohe Produktionskosten und erhebliche pflanzenbauliche Herausforderungen setzen den Rübenanbau zunehmend unter Druck. Die Einführung einer Zuckergetränkesteuer zum 1. Januar 2028 käme zur Unzeit.

Dr. Stefan Streng, Vorsitzender der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker, warnt daher:

„Die aktuelle Ernte- und Erzeugungsschätzung macht deutlich, unter welchem Druck die heimische Zuckerwirtschaft bereits heute steht. Dazu kommt aktuell noch die Diskussion über die Zuckergetränkesteuer ab 2028. Deren gesundheitlicher Nutzen ist nicht belegt. Klar ist hingegen, dass mit dem Austausch von heimischem Rübenzucker durch Süßstoffe tausende Arbeitsplätze im ländlichen Raum in Gefahr sind."

Die Zuckerwirtschaft fordert unter diesen Rahmenbedingungen, die Einführung der Zuckergetränkesteuer zu stoppen. Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages haben es in der Hand.

	3. Ernte- und Erzeugungsschätzung 2026/2027 vom 30.10.	**2. Ernte- und Erzeugungsschätzung 2026/2027 vom 15.09.**	**1. Ernte- und Erzeugungsschätzung 2026/2027 vom 15.08.**	**Fünfjähriger Kampagnen-durchschnitt 2021/22 - 2025/26**
Anbaufläche in ha	299.932	299.970	300.069	363.041
Rübenertrag in t/ha	69,1	71,2	71,3	80,3
Rübenanlieferung in t	20.726.336	21.366.719	21.398.990	29.157.648
Zuckergehalt in %	18,1	17,6	17,8	17,08
Zuckererzeugung in t Ww	3.316.992	3.330.743	3.386.156	4.339.392

Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V.
Die WVZ ist die zentrale Organisation der deutschen Zuckerwirtschaft. Ihr gehören die Verbände der rund 21.000 Rübenanbauer, die vier Zucker erzeugenden Unternehmen und Firmen des Zuckerhandels an. Sie vertritt die gemeinsamen Interessen insbesondere auf den Gebieten Anbau und Verarbeitung von Zuckerrüben, Zucker und Nebenerzeugnissen, Zuckermarkt- und Agrarpolitik sowie Außenhandelsrecht und Handelspolitik.

Medienkontakt:
Isabel Vollmer
Presse
Wirtschaftliche Vereinigung Zucker
Friedrichstraße 70
10117 Berlin
Tel.: +49 30 206 18 95 51
presse@zuckerverbaende.de